

Webdisplay für MCS200HW

1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Über das Display wird das MCS200HW bedient.

2 Zu diesem Dokument

Diese Anleitung beschreibt die Arbeitsschritte für Firmware Updates und zur Änderung der Passwörter.

3 Zusätzliche relevante Dokumente

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Betriebsanleitung des MCS200HW. Dieses Dokument steht unter www.endress.com zum Download bereit. Die Publikationen können über die Eingabe der Artikelnummer im Suchfeld gefunden werden.

Desweiteren gilt folgende Betriebsanleitung:

Komponente	Hersteller
WP 6121-WXPS – Webpanel	Phoenix Contact

4 Softwarehinweise

4.1 Lizenzhinweise zu Open-Source-Software

Das Bediengerät arbeitet mit einem Linux-Betriebssystem. Lizenzinformationen zu den einzelnen Linux-Paketen finden Sie im Web-Based Management des Bediengeräts.

4.2 Quellcode

Dieses Produkt beinhaltet Software-Komponenten, die vom Rechteinhaber als freie Software oder Open-Source-Software unter der GNU General Public License Version 2 lizenziert sind. Für weitere Informationen siehe Betriebsanleitung des Herstellers.

5 Cybersecurity

Das Cockpit muss mit einem neuen komplexen Passwort ausgestattet werden.

Die von Endress+Hauser bei der Auslieferung gewählten Voreinstellungen gewährleisten ein hohes Maß an Sicherheit. Es wird empfohlen diese Voreinstellungen nicht zu ändern.

Weitere Empfehlungen:

- Die Linux User root und User browser müssen mit komplexen Passwörtern ausgestattet sein.
- Die USB-Speicherfunktion darf nur für Firmware-Installationen aktiviert werden. Nach der Firmware-Installation muss die USB-Speicherfunktion wieder deaktiviert werden.
- Der Remote-Zugriff auf das Cockpit soll stets durch die Funktion Lock access (M2M/Remote browser) deaktiviert sein.
- Bei SNMP müssen komplexe Namen für die Read- und Write-Community eingesetzt sein. Auch mit den komplexen Read- und Write-Community Namen darf SNMP nicht angewendet werden, da die Community-Namen im Klartext im Netzwerk übertragen werden.
- Endress+Hauser empfiehlt, die voreingestellten SNMP Community-Namen nicht zu ändern.
- VNC soll nicht verwendet werden. Wenn VNC eingesetzt wird, muss ein komplexes Passwort verwendet werden.

- Der Remmina (VNC Client) sollte nicht gestartet oder verwendet werden.
- Der USB-C (an Port X6) darf nicht verwendet werden (nur USB-A an Port X2 und X3).

Weiteres:

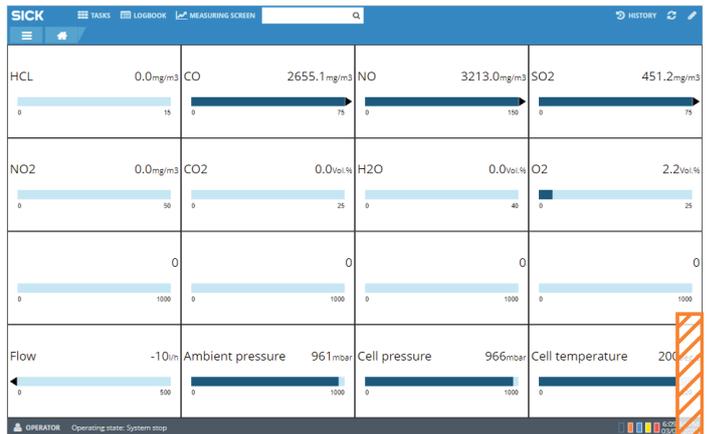
- Auf dem Display läuft ein SSH Server. Es ist möglich, sich als User browser über SSH am Linux-System anzumelden. Als User browser angemeldet, kann mittels `su` zu User root gewechselt werden. Eine direkte Anmeldung über SSH als User root ist nicht möglich.
- Die Zugangsdaten der Linux User root und User browser sind von Endress+Hauser vordefiniert. Wenn das Cockpit-Passwort bekannt ist, ist es möglich, diese Zugangsdaten, ohne Kenntnis der vordefinierten Zugangsdaten, zu ändern (siehe Kapitel Update Firmware und Standardpasswort ändern)
- Endress+Hauser empfiehlt, die vordefinierten Zugangsdaten der Linux User root und User browser nicht zu ändern.

6 Funktionsweise

6.1 Cockpit

Das Cockpit ist das Webinterface des Displays. Die Einstellungen des Displays werden im Cockpit vorgenommen. Es kann remote (über den Webbrowser) und direkt auf dem Display aufgerufen werden. Der Remote-Zugriff ist standardmäßig deaktiviert.

Ein langer Druck (etwa 2 sek) in der rechten unteren Ecke öffnet ein Menü. Das obere Bedienfeld des Menüs (Haus) öffnet die Startseite des Cockpits.

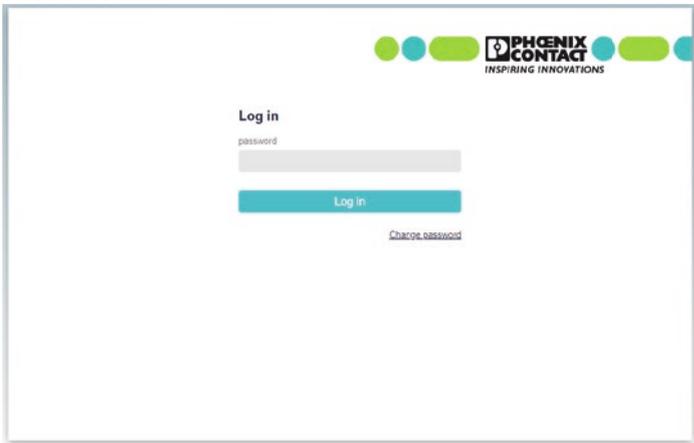


Auf der Startseite des Cockpits sind die Kategorien Network, Application, Display, Regional Settings, Operation und Information verfügbar. Alle Kategorien, außer der Kategorie Information, sind passwortgeschützt.



Bei der Auslieferung ist das Cockpit mit einem Startpasswort ausgestattet, das bei Erstinbetriebnahme geändert werden muss. Es gibt keine automatische Aufforderung zur Änderung des Passworts.

Passwort ändern



Um das Cockpit-Passwort zu ändern, im Passwordeingabebereich auf **Passwort ändern** klicken. Anschließend muss das aktuelle Passwort und zweimal das neue Passwort eingegeben werden.

! HINWEISE

Bei Verlust des Passworts kann der Zugang zum Cockpit nicht zurückgesetzt werden.

Der Zugriff auf das Cockpit und der Remote Zugriff auf das Webinterface wird durch dasselbe Passwort geschützt.

Einstellungen speichern

Die Einstellungen müssen auf den einzelnen Seiten über das Bedienfeld **Übernehmen** gespeichert werden.

Manche Einstellungen erfordern einen Neustart des Displays. Ist ein Neustart erforderlich ist, erhält der Anwender eine Meldung auf dem Display.

USB aktivieren für Firmwareupdate

Bevor ein Firmware-Update über USB durchgeführt werden kann, muss die Option *Disable USB storage* auf der Seite *Operation* deaktiviert werden, um die USB-Speicherfunktion zu aktivieren.



Die Einstellung wird durch Betätigen von **Übernehmen** gespeichert. Anschließend muss das Display durch Trennen der Spannungsversorgung neu gestartet werden.

USB deaktivieren nach Firmwareupdate

Nach dem Firmware-Update muss die Option *Disable USB storage* wieder aktiviert werden, um die USB-Speicherfunktion zu deaktivieren.



Die Einstellung wird durch Betätigen von **Übernehmen** gespeichert. Anschließend muss das Display durch Trennen der Spannungsversorgung neu gestartet werden.

SNMP

Die Seite *Operation* enthält die Einstellungen zu SNMP. Im Auslieferungszustand sind hier komplexe Community Namen von Endress+Hauser definiert. Es wird empfohlen, diese nicht zu ändern.



6.2 Update Firmware

Das Firmware-Update wird über USB durchgeführt.

1. Die Firmware-Datei (zip-Datei) auf einen USB-Datenträger kopieren ohne diese zu entpacken.
2. Im Cockpit die USB-Speicherfunktion aktivieren.
3. USB-Datenträger am eingeschalteten Display in Port X2 oder X3 einstecken.
4. Nach wenigen Sekunden erscheint eine Abfrage am Display, ob das Firmware-Update durchgeführt werden soll. Diese ist zu bestätigen.
5. Warten bis das Update durchgeführt wurde (Während des Updates wird das Display schwarz und der Fortschritt wird auf der Konsole angezeigt).
6. Nach dem Firmware-Update die USB-Speicherfunktion im Cockpit deaktivieren.
7. Das Display durch Trennen von der Spannungsversorgung ausschalten.
8. Den USB-Datenträger entfernen.
9. Das Display durch Verbinden mit der Spannungsversorgung starten.

! HINWEISE

Durch das Firmware-Update werden die Linux-Zugänge von User root und User browser auf die Standardpasswörter zurückgesetzt. Es müssen deshalb neue Passwörter definiert werden.

User root - Standardpasswort ändern

Das Passwort des User root ist folgendermaßen zu ändern:

1. USB-Tastatur am Gerät anschließen.
2. Gerät an Versorgungsspannung anschließen.
3. Konsole öffnen (<Strg>+<Alt>+<F1>).
4. Als Benutzer *root* mit Standardpasswort *foo* anmelden.
5. Den Befehl *passwd* auf der Konsole eingeben.
6. Das neue Passwort zweimal eingeben und mit Enter-Taste bestätigen.
7. Abmelden über <Strg>+<d>.
8. USB-Tastatur entfernen.
9. Display durch Trennen von der Spannungsversorgung neu starten.

User browser - Standardpasswort ändern

Das Passwort des User browser ist folgendermaßen zu ändern:

1. USB-Tastatur am Gerät anschließen.
2. Gerät an Versorgungsspannung anschließen.
3. Konsole öffnen (<Strg>+<Alt>+<F1>).
4. Als Benutzer *browser* mit Standardpasswort *browser* anmelden.
5. Den Befehl *passwd* auf der Konsole eingeben.
6. Das aktuell gesetzte Passwort eingeben.
7. Das neue Passwort zweimal eingeben und mit Enter-Taste bestätigen.
8. Abmelden über <Strg>+<d>.
9. USB-Tastatur entfernen.
10. Display durch Trennen von der Spannungsversorgung neu starten.